

M^üNNERSTADT HEUTE – ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN



M^ünnerstadt besitzt ein beeindruckendes Kulturerbe in Kunst, Handwerk und Städtebau. Mit seinen bedeutenden Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen aus vergangenen Zeiten, wie der mittelalterlichen Stadtpfarrkirche mit dem Riemenschneideraltar und Bildtafeln von Veit Stoß, dem ehemaligen Deutschordenschloss mit dem heutigen Hennebergmuseum sowie den alten Stadttoren, der Stadtmauer und den Fachwerkgebäuden, gilt die Stadt bis heute als mittelalterliches Kleinod.

Unter Trägerschaft der Stadt M^ünnerstadt wurde im Jahr 2008 das 1. Bildhauersymposium mit begleitenden Fachsymposien und Aktionen durchgeführt. Es sollte gezeigt werden, wie im künstlerischen Bereich die Potenziale des regionalen Handwerks und Kunsthandwerks verstärkt genutzt und in Verbindung mit der regionalen Kunst- und Kulturkompetenz gesetzt werden können. Das 1. Bildhauersymposium sollte der Auftakt für künftige weitere Symposien dieser Art – auch in den Stadtteilen – sein. Die Planungen für die Fortführung in den Stadtteilen laufen.

Im Rahmen des 1. Bildhauersymposiums wurden im Sommer 2008 öffentlich durch namhafte Bildhauer 21 Kunstwerke geschaffen. Parallel gab es ein sehr gut angenommenes Angebot von Fachvorträgen über „Bildhauerei in Kunst und Handwerk“. Vom 04. bis 14.08.2008 wurden täglich Workshops für Fachleute und Laien mit Interesse an der Bildhauerei angeboten. Für Kinder gab es Mitmachaktionen und einen Kreativworkshop.

Zum Abschluss des 1. Bildhauersymposiums in M^ünnerstadt wurde mit den dabei entstandenen Kunstwerken ein dauerhafter Geschichts- und Skulpturenweg eingerichtet. Die hochwertigen, in gemeinschaftlicher Aktion von überregional bedeutsamen Künstlern geschaffenen Skulpturen verbinden die historischen Elemente der Stadt

optisch und thematisch. Sie erfreuen sich seither großen Interesses bei Einheimischen und Touristen.

Projektträger

Stadt M^ünnerstadt

Projektförderzeitraum

2008 bis 2009

Projektziele

Der regionalen Bevölkerung wird der Zugang zu Kunst und Kultur unter Berücksichtigung der Historie der mittelalterlichen Stadt M^ünnerstadt in neuartiger Weise ermöglicht. Von besonderer Bedeutung ist dabei, dass auch die heutigen Kernkompetenzen der Region in Kunst und Handwerk herausgearbeitet werden. Vor allem werden in Hinblick auf das in M^ünnerstadt angesiedelte Bestatter-Zentrum und die regionalen Künstler das Interesse für das Steinmetz-Handwerk geweckt und das Bewusstsein über die überregionale Bedeutung von Stadt und Umfeld für dieses Handwerk gestärkt.

Projektpartner

Stadt M^ünnerstadt, Bezirk Unterfranken, private und öffentlich-rechtliche Sponsoren, Bildhauer aus dem Gestaltungskreis Bayern, Bestatter-Ausbildungszentrum M^ünnerstadt, Leader-Aktionsgruppe Bad Kissingen, Regionalmanagement der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.

Maßnahmen

- Erstellung der Kunstwerke unter vorgegebenem Thema „M^ünnerstadt heute – zwischen gestern und morgen“
- Workshops und Begleitprogramm
- Aufstellen der Kunstwerke zu einem dauerhaften Geschichts- und Skulpturenweg
- Öffentlichkeitsarbeit

Neues

Projekt ist abgeschlossen; derzeit Planungen für Fortführung in den Stadtteilen.

www.bildhauer-symposium.de